

Suizidrisiko Arztberuf

Bereits bei Medizinstudenten ist die Suizidrate erhöht. Studentinnen und Ärztinnen nehmen sich weit häufiger das Leben als ihre männlichen Kollegen.

Ärztinnen und Ärzte leiden vermehrt unter Depressionen. Als weitere Risikofaktoren für Suizid gelten Alkohol- und Arzneimittelabusus. Die beruflichen Belastungen können zu sozialer Isolation führen. Es fällt außerdem auf, dass gerade Mediziner ihre eigene psychiatrische, emotionale oder medizinische Hilfsbedürftigkeit häufig ignorieren. Weiter-

hin erhöht die Tatsache, als Single oder kinderlos zu leben, das Suizidrisiko. Das betrifft vor allem Frauen. Bei ihnen verschärft sich die Situation zusätzlich durch das Vorkommen von sexueller Belästigung am Arbeitsplatz.

Ärzte sollten sich nicht nur um ihre Patienten, sondern auch um sich selber kümmern und ggf. Hilfe in Anspruch nehmen. (DP)

U Schernhammer E: *Taking their own lives – high rate of physician suicide. N Engl J Med* 352 (2005) 2473-2476

✕ Bestellnummer 053772

Was ist „sozioökonomischer Status“?

Der sozioökonomische Status wird in vielen klinischen Studien als ein Patientenmerkmal angegeben. Er ist aber vielschichtig und setzt sich neben vielen weiteren Faktoren aus Einkommen, Gesundheit, Ausbildung, dem Wohnort inklusive der nachbarschaftlichen Beziehungen zusammen. In vielen Studien werden aber nur Teilaspekte gemessen, was zu einer verminderten Aussagekraft der

Ergebnisse führen muss. Es wäre besser, die gemessenen Teilaspekte des sozioökonomischen Status in den Studien genauer zu charakterisieren, statt pauschal von einem scheinbar allgemeingültigen sozioökonomischen Status zu sprechen. (CF)

R Braveman PA et al.: *Socioeconomic status in health research. JAMA* 294 (2005) 2879-2888

✕ Bestellnummer 054079

DAZUGELERNT

Beschwerden haben meist eine Ursache

„Eine ältere Frau war mit Paraparese infolge zervikaler Spondylose eingeliefert worden. Wir gaben Prednisolon und Ranitidin und planten eine Operation an der HWS. Zehn Tage später klagte sie über Bauchbeschwerden. Ein älterer Kollege fand keinen Grund dafür. Vier Tage später war der Bauchschmerz diffus und akut geworden, es bestand Loslassschmerz. Die explorative Laparotomie ergab eine diffuse Peritonitis mit Abszess aufgrund eines

perforierten Kolon-Divertikels. Es musste kolektomiert werden.

Im Lehrbuch las ich in einer Fußnote zur Steroidtherapie: „Sigma-Divertikel-Perforation in 0,7%“. Ich lernte, dass man auf alle Details eines Falls achten muss und Beschwerden eines Patienten nicht voreilig abtun darf. Bei älteren Patienten denken wir jetzt immer an Kolon-Divertikel.“

Dr. Andreas T. Kouyialis, *Evangelismos General Hospital, Athen*

Radiofrequenz-Ablation inoperabler Tumoren	Br J Cancer	20
Mistelgesamtextrakte: unverzichtbar für eine rationale Tumorthherapie	Symp.	21
Darmkrebsrisiko: Schützen Balllaststoffe wirklich?	JAMA	21
Lebensqualität bei Magenkarzinom: Subtotale Resektion oder Gastrektomie?	Chirurg	21

Pädiatrie

Pseudo-Krupp: Kortison rektal am besten hochdosiert verabreichen	Symp.	22
Ein Kind mit Lähmung und Gedeihstörung: neurologische Symptome bei Sprue	Lancet	22
@ SITE-SEEING PÄDIATRIE im Internet		22

Psychiatrie

Depression und Schmerz: Remission erreichen mit neuem SSNRI	Symp.	23
Major Depression: Suizidrisiko abschätzen!	J Clin Psychiatry	23
Jugendliche Strafgefangene in Finnland: mehr schwere psychiatrische Erkrankungen	BMJ	23

§ & € Recht & Abrechnung

24

Schlaf

CME Schlaflosigkeit im Alter: in fünf Schritten zu einer gesunden Nachtruhe	J Am Geriatr Soc	26
Herzinsuffizienz plus obstruktive Schlafapnoe: Überdruckbeatmung reduziert nächtliche Arrhythmien	Thorax	26

Schmerz

Acetylsalicylsäure so gut magenverträglich wie andere OTC-Analgetika	Symp.	27
Kopfschmerzen als Hinweis auf Glaukom	Headache	27

Sucht

Stress macht das Gehirn anfällig für Sucht	Am J Psychiatry	28
Opiat-Abhängigkeit: differenzierte Substitutionstherapie notwendig	Symp.	28

steno steno steno steno 28

MED-INFO 29

Impressum 17

Bestellcoupon 27

CME-Zertifizierung 31

Was bedeuten die Symbole?

- | | |
|--------------------------------|--|
| A Anwendungsbeobachtung | M Metaanalyse |
| C Fall-Kontroll-Studie | R Randomisiert-kontrollierte Studie |
| F Fallbericht | S Sonstige Studienarten |
| K Kohortenstudie | Ü Übersicht |